

philol. et hist. du Comité 1920 handelt er über 'Le diplôme du roi de France Charles III le Simple pour l'abbaye d'Andlau; Chatenois le 3 février 912'.

377. Nach einer Mitteilung von E. DUVERNOY in BECh. 81 (1920), 446 ff. hat das Departementalarchiv Meurthe-et-Moselle (in Nancy) von ihrem Besitzer, dem Abbé MODESTE DEMANGE, Pfarrer in Lagny bei Toul, wichtige Bestände des alten Kapitelarchivs von Toul geschenkt erhalten, darunter drei Chartulare A s. XIV und B mit Urkunden von 891—1171, und den sog. Otthenot von 1505, ferner 11 Originale von Papsturkunden, darunter Honorius II. von 1125 März 17 (J.-L. —?), Innocenz II. von 1132 Febr. 11 (J.-L. 7540) und 1140 Juni 17 (J.-L. —?), dann 21 Originalurkunden der Bischöfe von Toul von Landelm ab (898), endlich 13 Kaiserurkunden in Originalen, beginnend mit Karl III. 885 Juni 21 (BM.² n. 1707), Arnulf 891 Okt. 9 und 891 Nov. 1 (BM.² n. 1865, 1867), Otto II. 975 März 18 (DO II 112 n. 99), Heinrich VI. 1188 März 4 (St. 4627), Heinrich (VII.) 1224 Dez. 28 und 1225 Jan. 10 (BFW. 3955, 3958), Friedrich II. 1225 Juni (BFW. 1566).

378. L. PERRICHET, 'La grande chancellerie en France des origines à 1328', Paris 1912 (Thèse de la faculté de droit à Paris), behandelt die Geschichte der französischen Königskanzlei von 752 an — die merowingische Kanzlei wird in der Einleitung erledigt — bis zum Auftreten der Valois, ergänzt also das Werk von MOREL ('La grande chancellerie royale et l'expédition des lettres royaux de l'avènement de Philippe de Valois à la fin du XIV^e siècle', Paris 1900) nach rückwärts. Die ausführliche Besprechung von LOT, Rev. hist. 120 (1915), 148 ff., die besonders auf die Frage der Bedeutung der Formel *per dominum regem ad relationem talis* und auf die Frage der Registerführung näher eingeht, hat an der Arbeit, deren Vf. er mehr juristisch als diplomatisch vorgebildet nennt, manches auszusetzen. Das Werk wird abgeschlossen durch eine Liste der merowingischen Referendare, durch einen Anhang über das Archicapellanat des 11. Jh.s, eine Liste der Erzkanzler, Kanzler und Siegelbewahrer, der königlichen Notare von 1190—1328, endlich eine Übersicht über die Urkunden zur Geschichte der Kanzlei.

379. Die von der französischen Académie des Inscriptions et belles-lettres herausgegebene Serie der 'Chartes et diplômes relatifs